

Ihr Fünf spielt jetzt
vier gegen drei!



F und D - Junioren
2017 / 2018

von haraldinho 

„Wenn konsequent, dann
konsequent konsequent.“

Thomas Tuchel



Inhalt:

Die F - Jugend.....	6
Die D - Jugend.....	37
Was sonst noch geschah.....	60

Hinweis: Die zahlreichen QR-Codes führen direkt zu den Spieltagsvideos.

Die F-Jugend

zum Saisonbeginn im Herbst 2017



Hintere Reihe: Felix, Lucas (Bomber), Tom Paul, Anton, Fynn-Leon
Vordere Reihe: Hannes, Leo, Tim, Raphael, Robin
Es fehlen Connor-Lee, Dajan und Marian.

Wir sind die F - Jugend vom SV Traktor Teicha und spielen dieses Jahr aufgrund einer Schnapsidee irgendwelcher grauen Eminenzen (Funktionäre halt) in der

Fair Play Liga Staffel 4.

Aus irgendeinem Grund traut man uns seit dieser Saison nicht mehr zu, um Tore und Punkte zu spielen, sodass es völlig egal ist, ob wir gewinnen oder verlieren, es gibt keine Tabelle mehr, keinen Pokalwettbewerb, ja nicht mal einen Schiedsrichter, weil sonst unsere zarten Kinderseelen Schaden nehmen könnten. Es geht also um nichts mehr, aber wenigstens dürfen wir noch einen Ball benutzen.

(Zum Glück notierten sich unsere Freunde vom SV Großgräfendorf die jeweiligen Spieltagsresultate, so dass wir Euch trotzdem ein aussagekräftiges Saisonergebnis präsentieren können.)

Die Saisonvorbereitung

15. und 17.08.17 Erfolgreiche Gastspiele in Sennewitz und Lieskau

von haraldinho



Zur diesjährigen Saisonvorbereitung standen lediglich 2 Vorbereitungsspiele an, die uns erst nach Sennewitz und 2 Tage später bereits Lieskau führten. In beiden Spielen zeigten wir, dass wir über die Sommerpause praktisch nichts verlernt haben, und dass uns auch das Wetter praktisch schnurz piep egal ist. Denn während es in Sennewitz wie aus Eimern schüttete, ballerte in Lieskau die Sonne gnadenlos auf uns runter. Trotzdem ließen wir in beiden Spielen dem Gegner praktisch keine Chance, während wir in Sennewitz noch 8:0 gewannen, konnten wir die Torausbeute gegen Lieskau sogar noch verdoppeln und kassierten erneut keinen einzigen Gegentreffer. Na das kann ja eine Saison werden...

Die Hinrunde in der Fair Play Liga

20.08.17 Sieg ohne Sieger

SV Hohnstedt 0
SV Traktor Teicha 14

von haraldinho



Für Teicha v.l.: Raffael, Fynn-Leon, Marlene, Max, Hannes, Connor-Lee, Lucas, Tom-Paul, Anton, Tim, Robin

Manchmal fehlen einem die Worte und viel mehr außer Kopfschütteln fällt einem auch tatsächlich nicht dazu ein. Gemeint ist natürlich unser Landesverband FSA, der es sich in den vermutlich silbergrauen Kopf gesetzt hat, unsere Kinder hätten mehr Spaß bzw. überhaupt nur Spaß am Fußball, wenn es um nichts geht. Alle Vereine sind dagegen, alle Spieler, Trainer, Betreuer, ausnahmslos alle, denen dieser Sport am Herzen liegt, aber die Herren Fußballpädagogen meinen, diesen Druck kann man den Kleinen einfach nicht zumuten. Klar, wir sind amtierender Weltmeister und Confed-Cup-Sieger, aber was könnten wir alles sein, wenn wir doch nur die Fair Play Liga schon hätten? Wobei es ja schon eine Farce ist, das Ganze Liga zu nennen, da geht es ja bei jedem Pausenhofkick

um mehr. Schon bei den Testspielen gegen Sennewitz (8:0) und Lieskau (16:0) bestätigten sich die Befürchtungen, unsere eigentlich gut eingespielte F-Jugend wird es dieses Jahr fast ausschließlich mit Bambini-Gegnern zu tun bekommen, denn jeder, der es sich erlauben kann, schickt seine wettkampferprobten Effis hoch in die E-Jugend, damit diese im Wettkampfmodus bleiben und das Fußballspielen nicht verlernen. Vermutlich war das das Ziel der Funktionäre, die Kinder lieber in höheren Altersklassen antreten zu lassen, damit sie dort gleich von Anfang lernen, was es heißt, den A... voll zu kriegen. Heute also das erste Punktspiel ohne Punkte, gegen Hohnstedt, ein sehr schöner Sportplatz in luftigen Höhen, nette Leute, schöne Kabinen. Leider mangelte es an einem nach den Regeln der Fair Play Liga nicht erlaubten und damit illegalen Schiedsrichter, der sich mit viel Ruhe und Fingerspitzengefühl die Zeit hätte nehmen können, den Kindern alles zu erklären, beim Einwurf zu helfen und tröstende Worte zu finden, denn es dauerte nicht lange, da kullerten die ersten Tränen, ja es wurde sogar bitterlich geweint. Eigentlich unmöglich, es geht doch um nichts, aber erklär' das mal den Zwergen, die sind doch nicht blöd. Die merken doch, dass da was nicht stimmt, wenn immer nur sie den Ball aus dem Netz holen. Denn egal, wie sich die tapferen Hohnstedter auch anstrengten, sie kamen einfach nicht über die Mittellinie. Und so schafften es unsere beiden Torhüter tatsächlich ohne einzigen Ballkontakt, also auch ohne Abstoß oder so, das Spiel zu beenden. So war der beste Mann auf dem Platz eindeutig der Hohnstedter Torwart, Wahnsinn, was der rausgeholt hat, Riesenkompliment. Für uns war's nur so mittel.



26.08.17

Zu Null Serie hält weiter

SV Traktor Teicha 6
FSV Bennstedt 0

von haraldinho 



Spieltag 2 der sagenumwobenen Fair Play Liga, diesmal war Bennstedt zu Gast, erfahrungsgemäß ein schwerer Brocken aus dem Salzatal, doch mit den bisherigen Erfolgen im Rücken gab es keinen Grund für Trainerfüchsin Jana, etwas an der Startaufstellung zu ändern. Mal abgesehen von Dajan im Tor, der den in der ersten Hälfte den letzte Woche ohne Ballkontakt gebliebenen Raphael ersetzte. Viel zu tun bekam aber auch er nicht, denn unsere

sicher stehende Abwehr ließ kaum etwas zu, bzw. eigentlich kam der Gegner gar nicht bis zu unserer Abwehr, sondern wurde regelmäßig spätestens an der Mittellinie freundlich aber bestimmt zurückgeschickt. Wenn auch nicht immer, denn da es regelkonform wieder keinen Schiedsrichter gab, konnte auch keiner die eigentlich nicht erlaubten Abstöße über die Mitte ahnden, so dass sich der Ball schon das eine oder andere Mal in unserer Hälfte befand. Aber egal, Schwamm drüber - ist ja eh Wurscht. Dafür lieferten wir spielerisch heute unsere beste Saisonleistung ab. Von Beginn an machten wir das Spiel breit, spielten schön über außen und suchten immer den besser postierten Nebenmann. Und wir ließen uns zu keiner Zeit auf die gefürchtete Traubenbildung ein, sondern versuchten immer wieder, dem Kuddelmuddel auszuweichen bzw. drum herum zu spielen. Andererseits war auch Bennstedt unser bisher stärkster Gegner, doch leider fehlte dem kleinen „Rakitic“ (der mit der 5 und dem Haarband) ein gleichstarker Mitspieler, so dass er doch oft auf verlorenem Posten stand, wofür er allerdings auch deutliche Worte für seine Mitspieler fand.

Dass der Sieg am Ende nicht höher ausfiel, lag natürlich auch am sehr guten Tormann



der Bennstedter, ein klein bisschen aber auch am sonst so abschlussicheren The Hammer, der heute erstaunlich viele Versuche brauchte, um sich am Ende dann aber doch noch sehenswert in die Torjägerliste einzutragen. Den absoluten Schlusspunkt



setzte dann allerdings Liam, der mit seinem ersten Tor im ersten Spiel für Teicha seine tolle kämpferische Leistung krönte. Somit stehen nach 2 Spieltagen nun leider nicht 6 Punkte und 20:0 Tore auf unserer Habenseite, sondern wir wie alle anderen mit leeren Händen da, denn wie man es dreht und wendet, die Fair Play Liga hat



einfach keine offizielle Tabelle oder Ergebnisliste, in die man irgend etwas eintragen könnte. Schon doof.

09.09.17 Erfolgreich auch im Spitzenspiel

SV Großgräfendorf 3
SV Traktor Teicha 4

16.09.17 Eisdorf eiskalt abserviert

SV Traktor Teicha 7
SG Eisdorf 1

Hier ein aktueller Zwischenstand:

F-Junioren : Fair Play Liga Staffel 4										
Platz	Verein	Sp	S	U	N	T	:	GT	Diff	Pkt
1. ↑	SV Traktor Teicha	4	4	0	0	31	:	4	+27	12
2. ↓	TSV 1990 Schochwitz	4	3	0	1	33	:	9	+24	9
	SV Großgräfendorf	4	3	0	1	33	:	9	+24	9
4. →	TSV 1990 Schochwitz II	4	2	0	2	12	:	23	-11	6
5. ↑	FSV Bennstedt	4	1	1	2	11	:	12	-1	4
6. →	SV BW 90 Wallwitz	4	1	1	2	13	:	19	-6	4
7. ↓	SG Eisdorf 1918	4	1	0	3	12	:	24	-12	3
8. →	SV Hohnstedt	4	0	0	4	0	:	45	-45	0

19.10.17

Weiter ohne Punktverlust



SV Wallwitz 0
SV Traktor Teicha 7



22.10.17

Auswärtssieg in Schochwitz

JSG Salzatal I 3
SV Traktor Teicha 5

Hier ein aktueller Zwischenstand:

F-Junioren : Fair Play Liga Staffel 4										
Platz	Verein	Sp	S	U	N	T	:	GT	Diff	Pkt
1. →	SV Traktor Teicha	6	6	0	0	43	:	7	+36	18
2. →	SV Großgräfendorf	5	4	0	1	56	:	9	+47	12
3. →	TSV 1990 Schochwitz	5	3	0	2	36	:	14	+22	9
4. →	SG Eisdorf 1918	6	3	0	3	31	:	25	+6	9
5. ↑	SV BW 90 Wallwitz	6	2	1	3	16	:	27	-11	7
6. ↓	TSV 1990 Schochwitz II	6	2	0	4	14	:	35	-21	6
7. ↓	FSV Bennstedt	4	1	1	2	11	:	12	-1	4
8. →	SV Hohnstedt	6	0	0	6	0	:	78	-78	0

04.11.17

Herbstmeister

SV Traktor Teicha 4
JSG Salzatal II 4



1:0 Tom Paul
2:0 Connor
2:1 Salzatal
2:2 Salzatal
2:3 Salzatal
2:4 Eigentor
3:4 Kacktor
4:4 Tom Paul Bomber

Hinrundenabschluss

Was für eine fantastische Hinrunde. Bis auf das allerletzte Spiel gegen Salzatal II leisteten wir uns keinerlei Ausrutscher, und selbst da hatte sich eher unsere Trainerin vercoacht, als dass es an uns gelegen haben könnte ;-)

Es spricht also alles für eine spannende Rückrunde, doch erstmal stehen eine Vielzahl Hallenturniere und als Höhepunkt die Hallenkreismeisterschaft auf dem Programm.

Die Hinrundentabelle

Platz	Mannschaften	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
1	SV Traktor Teicha	7	6	1	0	47 : 11	36	19
2	SV Großgräfendorf	7	6	0	1	66 : 10	56	18
3	JSG Salzatal I	7	4	0	3	43 : 20	23	12
4	SG Eisdorf	7	3	1	3	34 : 28	6	10
5	SV Wallwitz	7	3	1	3	19 : 27	-8	10
6	JSG Salzatal II	7	2	1	4	18 : 39	-21	7
7	FSV Bennstedt	7	1	2	4	16 : 27	-11	5
8	SV Hohnstedt	7	0	0	7	0 : 81	-81	0



Hallenturniere in der Winterpause

25.11.17 Langer Turniermarathon beim Der-Teamsportler Nachwuchs-Cup

von haraldinho 

Gleich drei große Turniere waren angesetzt an diesem Samstag, die dem MDR und natürlich auch SKY zahlreiche Zuschauer streitig machten, spielten doch zeitgleich der 1. FC Magdeburg und der Hallesche FC sowie der BVB und Schalke ihre Derbys aus. Doch ebenso wie bei den Großen heute wurde auch im Nachwuchsbereich fantastische Fußballkost geboten, die das sonst müde Gekicke in den Profiligen locker in den Schatten



stellte.

Beginnen sollten die Bambini, waren doch mit Kanena, Nietleben und 2x Traktor Teicha praktisch ausschließlich Hochkaräter am Start, die sich zweieinhalb Stunden packende Duelle auf Augenhöhe lieferten, bis dann kurz vor Mittag Traktor Teicha 1 als Sieger gekürt werden konnte. Zweiter wurde Nietleben, die auch den besten Spieler in ihren Reihen hatten, Dritter Kanena und Vierter Traktor Teicha 2, von denen Raphael als bester Torhüter ausgezeichnet werden konnte.

Torschützenkönig mit 13 Treffern wurde wie so oft unser Bomber Lucas Stemmler, der an diesem Tag mit zusätzlichen Einsätzen bei der F- und E-Jugend ein wahres Mammutprogramm zu absolvieren hatte.

Direkt im Anschluss an die Siegerehrung machten sich die F-Jugend-Teams von Landsberg, Reideburg, Wallwitz, Lieskau und natürlich Teicha bereit, es war also wieder alles vertreten, was Rang und Namen hat im Kreis. Dementsprechend ging es los, und gleich zu Beginn sorgte Wallwitz für die erste Turnierüberraschung, indem sie dem haushohen Favoriten Landsberg mal eben ein Unentschieden abtrotzten. Dass das keine Eintagsfliege war, bewiesen sie dann mit Siegen in den Spielen gegen Reideburg und Lieskau. In der Zwischenzeit hatten auch unsere Teicha-Kicker um Neukapitän Anton ihre Spiele durch tollen Angriffsfußball erfolgreich gestaltet, so dass es zu einem vorgezogenen faktischen Endspiel zwischen Teicha und Wallwitz kommen sollte. Und auch hier kämpften sich die Mannen von Kai Bayer nach einem 0:2 Rückstand zurück in die Partie und schafften noch ein 2:2



Unentschieden, was den Krawallwitzern den 2. Turnierplatz hinter unseren in dieser Saison weiterhin ungeschlagenen Teichaer Effis einbrachte. Platz 3 erreichte die Mannschaft aus Landsberg mit dem besten Spieler des Turniers, Vierter wurde Reideburg, deren Keeper zum besten Torhüter gewählt wurde, und Fünfter wurde die Mannschaft aus Lieskau. Torschützenkönig wurde mit 5 Treffern Anton, der seine Verteidigerrolle derart offensiv interpretierte, dass er zeitweise sogar vor den offiziellen Spitzen agierte.

Nun war es Zeit für die E-Jugendteams aus Nauendorf, Landsberg, Reideburg, die mit 2 Mannschaften angereist waren, und natürlich Teicha, es den



jüngeren Altersklassen gleichzutun und mit Zauberfußball die immer noch großartige Zuschauerkulisse zu begeistern. Schnell zeigte sich, dass am heutigen Tag wohl niemand an Reideburgs erster Mannschaft vorbeikommen wird, zwar konnten wir im Eröffnungsspiel noch mit 1:0 gegen die Grünweißen in Führung gehen, schafften es aber in der Folge eigentlich gar nicht mehr aus unserer Hälfte und hatten dem permanenten Angriffsdruck schlussendlich nichts entgegenzusetzen. Dafür besiegten wir dann Reideburg 2, sahen gegen Landsberg keinen Stich und hätten gegen Nauendorf sogar fast gewonnen, doch wir ließen uns in den letzten dreißig Sekunden 2 unnötige Gegentreffer einschenken, wodurch wir tatsächlich den sicher geglaubten zweiten Turniertreier noch aus der Hand gaben. So wurden wir am Ende hinter Reideburg 1, Landsberg und Nauendorf Vierter, auf Platz 5 landete das Reserveteam aus Reideburg. Zum besten Spieler (oder in dem Fall zur besten Spielerin) wurde unsere Lara gewählt,



bester Torhüter wurde Lennox aus Nauendorf und Torschützenkönig nicht überraschend ein Reideburger.

So endete der lange Turniertag mit vielen glücklichen und erschöpften Gesichtern. Unzählige Medaillen, Pokale und Tombolapreise hatten neue Eigentümer gefunden und so manches fußballbegeisterte Elternteil schaute verwundert

oder ungläubig auf's Handy, weil man ganz vergessen hatte, mal nachzuschauen, was denn bitte beim Revierderby zwischen Dortmund und Schalke oder beim Sachsen-Anhaltderby zwischen FCM und HFC abgegangen ist. Ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Helfer und an der-teamsportler.de, die zusammen diese fantastische Hallensaisoneneröffnung erst möglich gemacht haben.



10.12.17 Vorrunde Hallenkreismeisterschaft Ohne Gegentor locker weiter

von haraldinho 

Nachdem wir letztes Jahr ja durch ein Gegentor in den Schlussekunden denkbar knapp am Finalrundeneinzug gescheitert sind, machten wir diesmal von Beginn an alles richtig, und kein Gegner wurde auf die leichte Schulter genommen. Schließlich mussten wir am Tag zuvor beim Ammendorfer Indoorcup gegen Schkeuditz unserer erstes Gegentor der diesjährigen Hallensaison hinnehmen, was uns prompt den Turniersieg kostete. So etwas konnten wir uns heute nicht erlauben, qualifiziert sich doch nur der Gruppenerste für die Finalrunde in Querfurt.



Also gingen wir unsere Aufgaben heute von Anfang an hochkonzentriert an und kamen dadurch hervorragend rein in das Turnier. Denn gleich im ersten Spiel besiegten wir die SG Großkugel mit 3:0 und ließen auch im zweiten Spiel gegen Döllnitz nichts anbrennen, denen wir sogar 4 Tore einschenken konnten. Im Spiel Nummer 3 warteten dann unsere Freunde aus Niemberg, mit denen wir uns seit Jahren auf und neben dem Platz heftige Duelle liefern, doch diesmal blieb alles ruhig und auch die zahlreichen Hardcore-Fans beider Lager rissen sich zum Glück am Riemen, so dass das Spiel ohne Ausschreitungen mit 2:0 für uns über die Bühne gehen konnte. Im vierten Spiel wartete dann Salzatal I auf uns, die wir ebenfalls mit 2:0 bezwingen konnten, um dann im letzten Spiel auf die bis dahin genau wie wir ungeschlagene Mannschaft aus Lieskau (Salzatal II) zu treffen. Die wiederum hatten uns ja schon fast die Herbstmeisterschaft versaut und waren auch heute drauf und dran, uns ein Bein zu stellen, was aber eher an uns selber lag, weil wir mal wieder unzählige hundertprozentige Torchancen nicht nutzten und uns tatsächlich kurz vor Schluss einen haarsträubenden Konter einfingen. Doch letztendlich ging

aufgrund einer Glanzparade von Felix alles gut aus und wir retteten das 0:0 über die Zeit.
Bleibt am Ende ein hochverdienter erster Platz, was gleichbedeutend mit dem Finalrundeneinzug ist. Klasse.



F-Junioren Hallen-Kreisturnier	10.12.
SV Traktor Teicha	3:0
SG Großkugel	
F-Junioren Hallen-Kreisturnier	10.12.
SG Döllnitz e.V.	0:4
SV Traktor Teicha	
F-Junioren Hallen-Kreisturnier	10.12.
SV Traktor Teicha	2:0
TSV 1910 Niemberg U9	
F-Junioren Hallen-Kreisturnier	10.12.
SV Traktor Teicha	2:0
SG Salzatal I	
F-Junioren Hallen-Kreisturnier	10.12.
SG Salzatal II	0:0
SV Traktor Teicha	

HALLENMASTERS

[SPIELTAG](#) [TABELLE](#)

GESAMT

HEIM

AUSWÄRTS

Platz	Mannschaft	Sp.	Torv.	Pkt.
→ 1.	SV Traktor Teicha	5	11:0	13
→ 2.	SG Salzatal II	5	5:2	11
→ 3.	SG Salzatal I	5	7:7	7
→ 4.	TSV 1910 Niemberg U9	5	5:6	6
→ 5.	SG Großkugel	5	5:7	6
→ 6.	SG Döllnitz e.V.	5	5:16	0



10.12.17

Sensationsauftritt beim 3. Bernburger Genossenschafts-Cup

von haraldinho 

Beim letzten Turnier des Jahres präsentierten sich unsere Effis erneut in überragender Form, und das trotz der vielen klingvollen Namen, die der Salzlandkreis aufzubieten hatte.

Insgesamt 9 Teams waren angereist, u.a. aus der Landeshauptstadt, aus Schönebeck, Calbe und natürlich Bernburg. Selbstverständlich wurden wir mal wieder in die Krachergruppe gewählt, und bekamen es mit Schwarz-Gelb Bernburg 1 und dem Team von Börde-Hakel zu tun, doch machten wir uns nichts daraus, sondern zogen von Beginn an eisern unser Ding durch. Starker Rückhalt durch seine Wahnsinnsparaden wie zuletzt immer natürlich Felix im Tor, der im gesamten Turnier nur ein einziges Mal hinter sich



greifen musste, und zwar gleich in unserem Eröffnungsspiel gegen Börde-Hakel, welches wir dennoch locker und ungefährdet mit 4:1 für uns entscheiden konnten. Dann Tim, der durch Robins überraschende Abwesenheit zum Abwehrchef befördert wurde, und seine Sache so gut machte, dass sich seine Adjutanten Anton und Connor praktisch in jeden Angriff einschalten konnten, Tim schickte

sowieso jeden Ball, der in unserer Richtung über die Mittellinie flog, postwendend zurück in den Strafraum des Gegners. Schließlich Fynn-Leon, der sich tapfer in jeden Zweikampf warf und so die dringend benötigten Räume für unseren Mittelfeldstrategen Tom Paul schuf und natürlich vorn im Sturm Bomber und der heute alles überragende Hannes, die jede sich bietende Gelegenheit zum Torabschluss nutzten. Klar, dass wir uns nach dem 2:0 Sieg über Bernburg die Goldgruppe sicherten, wo mit Schwarz-Gelb 2 und Preußen Magdeburg die ebenfalls ungeschlagenen Gewinner ihrer Vorrundengruppe warteten.

Da wir die 2. Bernburger Mannschaft ebenfalls mit 2:0 bezwingen konnten, kam es für uns zum Endspiel gegen die am stärksten einzuschätzende Mannschaft aus Magdeburg, die mit zahlreichen Toren in der Vorrunde auf sich aufmerksam zu machen wusste. Doch wir ließen ihnen keine Chance. Angefeuert durch hunderte Kehlen Teichaer Ultras drängten wir die Preußen in ihre Hälfte, kamen



unzählige Male aussichtsreich zum Abschluss, doch jedesmal hatte der Torwart noch irgendwie seine Finger am Ball. Bis dann Tom Paul der Geduldsfaden riss, er sich die Kugel im Mittelfeld schnappte und das Spielgerät unhaltbar in die Maschen der Magdeburger hämmerte. Wer nun dachte, wir versuchen jetzt den Sieg über die Zeit zu zittern, sah sich getäuscht, denn wir spielten weiter stark nach vorne und hätten den Sack eigentlich längst zu machen müssen, doch so blieb es spannend bis zum Schluss, denn fast wäre Magdeburg noch durch einen Befreiungsschlag zum Ausgleich gekommen, aber Felix im Tor kratzte den Heber von der Latte und hielt so den Sieg fest. Irre, gegen so starke Mannschaften als Sieger vom Platz zu gehen, und das auch noch hochverdient und unangefochten. Da hätte vorher keiner mit gerechnet und hinterher war die Freude umso größer.



27.01.18

F wie Fantastisch: Wir sind HALLENKREISMEISTER

von haraldinho 



Was für ein sensationeller Auftritt unserer Jungs in dieser doch an offiziellen Titeln so armen Saison, gibt es doch durch die Einführung der Fair Play Liga seit dieser Spielzeit keine Kreismeisterschaft und auch keinen Pokalwettbewerb mehr, weil irgendwelche weißhaarigen DfB-Funktionäre entschieden haben, man könne den zarten Kinderseelen in der F-Jugend keinen Wettbewerbsdruck

oder gar Niederlagen und erst recht keine fremde Autoritätsperson wie einen Schiedsrichter zumuten. Wohin das führt, zeigte die wilde Klopperei beim Neujahrsturnier in der Kickerarena, aber das ist eine andere Geschichte.

Doch ein Turnier ist den Verantwortlichen offenbar durchgeschlüpft: Die Hallenkreismeisterschaft.

Klar, dass sich da alles was Rang und Namen hat im Kreis, tummelte. Immerhin die einzige offizielle Titelmöglichkeit für Effis in dieser Saison.

Mit uns hatten sich noch die 4 anderen Vorrundengruppensieger Beuna, Spergau-Wengelsdorf, Merseburg 99 und Landsberg qualifiziert, also die Crème de la Crème im F-Jugendbereich, sodass die vielen mitgereisten Fans und Ultras auf hochklassigen Spitzenfußball hoffen durften. Und sie wurden nicht enttäuscht.



Gleich im Eröffnungsspiel trafen wir auf Beuna, alte Bekannte vom legendären Rothkegelcup aus Bambinizeiten, die wir von Beginn an mit unserem gefürchteten Dauerpressing unter Druck setzten und dadurch schnell durch Connor mit 1:0 in Führung gehen konnten. Nachdem dann Anton aus dem Rückraum auf 2:0 erhöhte, ließen wir es kurz ein wenig ruhiger angehen und wurden prompt Opfer eines gezielt vorgetragenen Gegenangriffs, doch kurz darauf stellte Anton erneut aus der zweiten Reihe den alten Vorsprung wieder her, welchen wir auch bis zur Schluss sirene offensiv verteidigten und so ein erstes Ausrufezeichen im Turnier setzten.

Im zweiten Spiel gewann Merseburg dann gegen Landsberg überraschend deutlich mit 4:0 und verdrängte uns so vorerst von der Tabellenspitze. Dann waren wir wieder dran und trafen auf die bärenstarke Mannschaft der JSG Spergau - Wengelsdorf, gegen die wir erneut recht schnell durch eine wunderbare Einzelaktion vom Bomber mit 1:0 in Führung gehen konnten und danach den knappen Vorsprung bis zum Schluss sicher

Im zweiten Spiel gewann Merseburg dann gegen Landsberg überraschend deutlich mit 4:0 und verdrängte uns so vorerst von der Tabellenspitze. Dann waren wir wieder dran und trafen auf die bärenstarke Mannschaft der JSG Spergau - Wengelsdorf, gegen die wir erneut recht schnell durch eine wunderbare Einzelaktion vom Bomber mit 1:0 in Führung gehen konnten und danach den knappen Vorsprung bis zum Schluss sicher

verwalteten. Jetzt standen schon zwei Siege für uns zu Buche, läuft bei uns. Da sich dann Beuna und Merseburg 0:0 Unentschieden trennten und sich im Spiel fünf Spergau mit einem grandiosen 5:0 gegen Landsberg den Frust von der Seele schoss, stand fest, dass unser Spiel gegen Merseburg schon ein kleines Endspiel für uns ist und wir mit einem Sieg so gut wie sicher durch wären. Nur wusste das auch Merseburg und setzte alles daran, uns ein Bein zu stellen. Doch wieder schafften es Tom Paul und Anton eine Vielzahl Gegenspieler auf sich zu ziehen und zu binden wodurch sich zwangsläufig Räume für unsere wieselflinken Stürmer Connor und Bomber boten. So erspielten wir uns eine handvoll Hochkaräter, wovon Connor eine eiskalt zu nutzen wusste. Auch hier brachten wir den Vorsprung mit Tim als Abräumer ruhig und abgeklärt über die Zeit und so langsam realisierten wir, dass der große Traum vom Titelgewinn nicht nur ein Traum zu bleiben braucht. Zwar gewann im Anschluss Spergau gegen Beuna mit 2:0, doch unserer letzter Gegner hieß Landsberg, ein eigentlich schwerer Brocken, mit denen wir uns seit Jahren tolle Duelle auf Augenhöhe liefern, doch heute hatten sie offensichtlich einen rabenschwarzen Tag erwischt, denn trotz aufopferungsvollem Kampf konnten sie uns nie wirklich gefährlich werden, 5:0 endete demnach folgerichtig die Partie, in der endlich auch Dajan zeigen konnte, was in ihm steckt. Und jetzt hatten wir es schwarz auf weiß, egal was in den letzten beiden Partien noch passiert: Wir sind HALLENKREISMEISTER!!!



AKTUELLE SPIELE

Datum Zeit	Heim	Gast	Ergebnis	Info
Sa, 27.01.18 09:00	SV Traktor Teicha	SV 1916 Beuna	3:1	Zum Spiel ↗
09:11	SV Merseburg 99	Nachwuchs FC Landsberg	4:0	Zum Spiel ↗
09:22	JSG Spergau/Wengelsdorf	SV Traktor Teicha	0:1	Zum Spiel ↗
09:33	SV 1916 Beuna	SV Merseburg 99	0:0	Zum Spiel ↗
09:44	Nachwuchs FC Landsberg	JSG Spergau/Wengelsdorf	0:6	Zum Spiel ↗
09:55	SV Traktor Teicha	SV Merseburg 99	1:0	Zum Spiel ↗
10:06	JSG Spergau/Wengelsdorf	SV 1916 Beuna	2:0	Zum Spiel ↗
10:17	Nachwuchs FC Landsberg	SV Traktor Teicha	0:5	Zum Spiel ↗
10:28	SV Merseburg 99	JSG Spergau/Wengelsdorf	2:1	Zum Spiel ↗
10:30	SV 1916 Beuna	Nachwuchs FC Landsberg	3:0	Zum Spiel ↗

TABELLE

Pl.	Mannschaft	Sp.	Tordiff.	Pkt.
1.	SV Traktor Teicha	4	9	12
2.	SV Merseburg 99	4	4	7
3.	JSG Spergau/Wengelsdorf	4	6	6
4.	SV 1916 Beuna	4	-1	4
5.	Nachwuchs FC Landsberg	4	-18	0

Und das zurecht und hochverdient. Bester Angriff (10 Tore), beste Abwehr (nur 1 Gegentor) und bestmögliche Punktausbeute (12). Wahnsinn, was Jana mit ihren Jungs heute geleistet hat, und das immerhin gegen die Besten im Kreis. Hut ab!





03.02.18 Beesenstedter Schaarschmidt Cup
1. Platz



10.02.18 Saale - Obst - Pokal Schochwitz
1. Platz



24.02.18

11. Lieskauer Heldencup

von haraldinho 

Wenn man am Ende einer ellenlangen Hallensaison zurückblickt und trotz intensiver Suche neben einem Unentschieden nur eine einzige Niederlage findet, kann man als Team nicht allzuviel verkehrt gemacht haben. Was haben wir die Trainerin anfangs belächelt, als sie mit eigener Physioabteilung, mit speziellen Videoanalysten, Mentalcoaches, ja sogar mit einem eigenen Koch aufwarten wollte, doch am Ende lächelt keiner mehr, Schränke voller Siegerpokale und mit dem Gewinn der Hallenkreismeisterschaft zudem der in dieser Saison einzig mögliche offizielle F-Jugendtitel geben der zur Startrainerin gereiften Jana recht, auf all die Bedenkenträger, Besserwisser und Dauernörgler zu pfeifen und einfach ihre Linie durchzuziehen.

Auch heute zum Abschlussturnier in der wie immer gut gefüllten Wettiner Sporthalle konnte sie wieder aus dem vollen Schöpfen und reiste bis auf die grippekranken Tim und Fynn-Leon mit voller Kapelle an.



Um den wie immer hervorragend organisierten Lieskauer Heldencup bewarben sich mit uns 7 weitere Klasseteams aus Halle und dem Saalekreis, so dass erstmal in zwei Vierergruppen um den Einzug ins Halbfinale gefightet wurde. So trafen wir in Gruppe B zuerst auf das Reserveteam des Gastgebers, gegen die wir bereits nach exakt 5 Sekunden in Führung gingen und am Ende insgesamt 7 mal erfolgreich waren.

In Spiel 2 versetzte uns dann der PSV Halle einen gehörigen Schrecken, indem er bereits nach einer Minute durch ein irres Kontertor überraschend in Führung gehen konnte. Da guckten unsere Strategen aber dumm aus der Wäsche und brauchten dann kurz Janas ordnende Hand von der Seitenlinie, um sich wieder zu finden und die

aufkommende Hektik in den Griff zu kriegen. Letztendlich aber fingen wir uns recht schnell wieder und gingen nach erneut sehenswerten Toren verdient mit 3:1 als Sieger von der Platte.

Im letzten Spiel gegen die JSG HETZ machten wir dann von Anfang an klar, dass der kurze Rückstand gegen den PSV ein dummer Ausrutscher war und wir uns nicht nochmal so überraschen lassen wollten, 4:0 lautete demzufolge das Endergebnis.

Somit zogen wir ohne Punktverlust ins Halbfinale ein, wo mit Reideburg erneut ein schwerer Hallenser Brocken auf uns wartete, die auf unseren Ballbesitzfußball mit schnellen Gegenangriffen reagieren wollten. Doch Teichas Tiki-Taka mit einer Vielzahl Ballstafetten in des Gegners Hälfte und nur einer zentralen Absicherung erwies sich dank der hohen Qualität des Spielermaterials erneut als Erfolgsrezept und bescherte uns den wohlverdienten Finaleinzug. Hier trafen wir erneut auf den PSV, die sich in einer sehenswerten Partie erst im Neunmeterschießen gegen den Lieskauer Gastgeber durchsetzen konnten. Und



diesmal, vom Spiel aus der Vorrunde wachgerüttelt, ließen wir von Beginn an überhaupt nichts zu, kesselten den Gegner über die gesamte Spielzeit in dessen Hälfte ein und fingen selbst wilde Befreiungsschläge regelmäßig schon vor der Mittellinie ab, so dass wir das Finale am Ende hochverdient mit 4:0 gewannen.

So endete unsere Hallensaison, wie sie 3 Monate zuvor begonnen hat: Mit einem überragenden Turniersieg in unserer Lieblingsturnhalle in Wettin, der uns neben dem Siegerpokal sogar noch einen Stapel HFC-Eintrittskarten als Siebprämie des Veranstalters einbrachte und mir persönlich einen tollen neuen Haifischflaschenöffner als Tombolagewinn. Besser geht es eigentlich nicht. Daher nochmals Dankeschön an unsere Freunde von der LSG Lieskau, große Klasse, was ihr da wieder auf die Beine gestellt habt.



07.04.18

Endlich wieder Draußenfußball

JSG HETZ 2
SV Traktor Teicha 11

von haraldinho 



Es spielten für Teicha: Felix, Robin, Dajan, Hannes, Tom Paul, Anton, Marian, Leo, Lucas

Was haben wir dem Rückrundenauftritt entgegengefiebert, um nach unserer fantastischen Hallensaison mit 8 (acht!!!) Turniersiegen und dem sensationellen Hallenkreismeistertitel endlich auch wieder draußen angreifen zu können. Und heute war es dann soweit. Bis auf die verschnupften Tim, Connor und Fynn-Leon reisten wir in Bestbesetzung ins ferne Eisdorf und ließen, angeführt von Geburtstagskind Anton, von Beginn an keinen Zweifel aufkommen, wer hier heute als Sieger vom Platz gehen wird. Zwar stellte sich der überragende Torwart der HETZer mehrfach absichtlich in unserer Schussbahn, um so wiederholt unsere Torabschlüsse am Einschlag im Netz zu hindern, doch nachdem Tom Pauls sehenswerter Fernschuss als Dosenöffner fungierte, rappelte es bis zur Pause noch fünfmal im Kasten der Heimmannschaft. Zweimal der Bomber, zweimal Hannes und ein durch Anton geschickt herausgespieltes Eigentor waren die Protagonisten. Allerdings gab es auch einen Wermutstropfen, eine kurze Unaufmerksamkeit in der ansonsten chronisch unterbeschäftigten Abwehr kostete uns bereits in der ersten Hälfte das zu Null.



In der zweiten Halbzeit kamen die HETZER dann besser ins Spiel, sodass sich vorübergehend ein offener Schlagabtausch mit Chancen auf beiden Seiten entwickelte, ehe dann Tom Paul, Anton, ein erneutes Eigentor, wieder Anton und schlussendlich Marian den Sack endgültig zumachten. Erwähnenswert natürlich noch der aufgrund eines dämlichen Handspiels zu recht verhängte sensationelle Freistoß unserer Gegner, welcher unhaltbar in unserem Kasten einschlug. 11:2 lautete aus unserer Sicht somit das Ergebnis. Kann man nicht meckern, zweistellig in der Fremde, und das nach der unfreiwillig langen Winterpause, das war gute Unterhaltung am frühen Samstagmorgen und macht Lust auf mehr. Hoffen wir, dass die wegen des sibirischen Winters ausgefallenen Spiele auch tatsächlich nachgeholt werden, nach bisher unbestätigten Informationen, scheint das dem Staffelleiter wohl egal zu sein, weil es ja sowieso um nichts geht. Zumindest erfolgt wohl keine offizielle Ansetzung mehr durch den Verband, ein deutliches Zeichen, welchen Stellenwert die F-Jugend durch die neu geschaffene Fair Play Liga genießt.



14.04.18 Pflichtsieg gegen Tabellenschlusslicht

SV Traktor Teicha 9
SV Hönstedt 1

Hier ein aktueller Zwischenstand:

Platz		Verein	Sp	S	U	N	T	:	GT	Diff	Pkt
1.	→	 SV Traktor Teicha	9	8	1	0	63	:	12	+51	25
2.	→	 SV Großgrafendorf	9	8	0	1	81	:	12	+69	24
3.	→	 SV BW 90 Wallwitz	9	4	1	4	23	:	32	-9	13
4.	↑	 TSV 1990 Schochwitz II	9	4	1	4	28	:	43	-15	13
5.	↓	 TSV 1990 Schochwitz	8	4	0	4	46	:	24	+22	12
6.	↓	 SG Eisdorf 1918	8	3	1	4	35	:	39	-4	10
7.	→	 FSV Bennstedt	9	1	2	6	17	:	37	-20	5
8.	→	 SV Hönstedt	9	0	0	9	2	:	96	-94	0

21.04.18 (Kra)Wallwitz? Aber gerne doch.

SV Traktor Teicha 8
SV Wallwitz 1

von haraldinho 



Es spielten für Teicha: Dajan, Tom Paul, Bomber, Logan, Anton, Connor, Hannes, Robin

Derbytime auf der Walter-Menschig-Kampfbahn bei bestem Fußballwetter = volles Haus und gute Laune überall. Da auch die Gäste-Ultras sich nicht lumpen ließen und zahlreich anreisten, stand einer stimmungsvollen Begegnung nichts im Wege.

Hochmotiviert und fast in Bestbesetzung kamen wir aus der Kabine, nur eine Überraschung hatte Startrainerin Jana parat. Denn, da Tim und Felix verletzungsbedingt fehlten, feierte Neukeeper Dajan seine Torwartpremiere im Teicha-Dress. Doch er musste nicht oft eingreifen, viel zu Gewissenhaft erledigten seine Vorderleute ihre Aufgaben und hielten den Ball über weite Strecken in der gegnerischen Hälfte.

Exakt drei Minuten dauerte es, bis der Bomber erstmals am heutigen Tag vollstrecken konnte und entsprechend harsch und lautstark war die Reaktion von der Wallwitzer Trainerbank, doch zugehört hatte offensichtlich nur einer, und zwar der Torwart, der



mit seinen Weltklasseparaden seine Mannschaft noch ewig im Spiel hielt, und das trotz einer Vielzahl eigentlich guter Abschlüsse unserer Jungs. Doch schließlich waren es Connor und Anton, die in der 17. und 19. Minute erfolgreich waren und so eine Vorentscheidung noch vor der Halbzeitpause herbeiführten.

Wer nun dachte, in der zweiten Hälfte würden wir den sicheren Vorsprung verwalten, sah sich mal wieder getäuscht, nichts da, es wurde weiter angegriffen und nach vorne gespielt, und wir ließen uns auch nicht durch die zahlreichen Flitzerattacken der Gästefans verunsichern oder vom Weg abbringen, auch wenn wir nach zwei



weiteren Toren von Connor und Lucas wie aus dem Nichts einen Anstusstreffer hinnehmen mussten. Doch die prompte Reaktion der Mannschaft gipfelte im mittlerweile dritten Bombertor des Spieltages und zeigte, dass die Mannschaft zwischenzeitlich so gereift ist, dass sie auch Rückschläge problemlos verkraftet und wegstecken kann. So war es nur eine Frage der Zeit, bis sich auch Connor zum dritte Mal in die Torjägerliste eintragen konnte, bevor schließlich The Hammer Tom Paul in der 37. Minute mit einer tollen Einzelaktion zum 8:1 den Schlusspunkt unter die Partie setzte.

Beim abschließenden Neunmeterschießen dann konnte endlich auch Dajan zeigen, was in ihm steckt, sensationell wie er sämtliche (!) Neunmeter der Wallwitzer parierte, ein Rekord, den nicht mal Torwartlegende Anton jemals schaffte. Hut ab dafür.



02.05.18

Hattrick in unter einer Minute

FSV Bennstedt 0
SV Traktor Teicha 7

von haraldinho 



Es spielten für Teicha: Bomber, Felix, Tom Paul, Anton, Marian, Tim, Fynn-Leon, Robin, Hannes

Zum Nachholspiel in Bennstedt konnten wir mal wieder aus dem Vollen schöpfen, selbst Tim hatte sich nach langer Zeit wieder einsatzfähig zurückgemeldet.

Da wir übers Wochenende rein rechnerisch die Tabellenführung an Großgräfendorf verloren hatten, begannen wir auch entsprechend motiviert und druckvoll, jedoch anfangs noch zu unkonzentriert im Abschluss. Doch schon nach 5 Minuten reichte es Tom Paul, er schnappte sich das Spielgerät und netzte binnen einer Minute dreimal ein, ein sensationeller Hattrick, von dem sich unser Gegner bis zum Schluss nicht mehr erholen sollte. In der Folge zeigten wir attraktiven Sommerfußball mit schönen schnellen Spielzügen, auch wenn uns Bennstedt immer wieder in ein nerviges Mittelfeldgeplänkel hineinziehen wollte. Aber bis zur Halbzeit waren wir noch drei weitere Male erfolgreich, Hannes, Bomber und Fynn-Leon hießen die Torschützen, während wir hinten kaum Gefahr liefen, einen Anschlusstreffer zu kassieren. Und wenn doch, lauerte da schon Felix im Kasten, der wie immer einen extrem sicheren Rückhalt darstellte.





In der zweiten Hälfte ließen wir es etwas ruhiger angehen, sodass wir nur noch einmal durch den Bomber erfolgreich waren und ansonsten ruhig und besonnen sie sichere Führung verteidigten. Am Ende stand ein überzeugender 7:0 Auswärtssieg zu Buche, der uns auch die Tabellenführung zurück brachte. Klar, dass da noch ein wenig und sogar mit neuer Choreo gefeiert wurde.



05.05.18 Ein hartes Stück Arbeit

SV Traktor Teicha 3
JSG Salzatal I 1

von haraldinho 



Es spielten: Marian, Fynn-Leon, Leo, Dajan, Robin, Hannes, Tim, Connor, Tom Paul, Anton, Felix, Lucas

Favorit. Das sagt sich immer so leicht. Klar sind wir stark und wissen, was wir können, nicht umsonst steh'n wir ganz oben in der Tabelle und sind so erfolgreich in dieser Saison, aber trotzdem beginnt jedes Spiel bei 0:0, und für die vielen Tore letzte Woche kann man sich am nächsten Spieltag wenig kaufen. Zumal sich die Gegner mittlerweile auf uns einstellen. So trafen wir auch heute wieder auf eine äußerst defensiv ausgerichtete Mannschaft aus dem Salzatal, die ihr Heil allenfalls im langen Hafer suchte und sich ansonsten auf das vielbeinige verteidigen ihres Strafraumes konzentrierte. Dabei nutzten sie geschickt das regelkonforme Fehlen eines Schiedsrichters in der Fair Play Liga aus und spielten ihre unzähligen Abstöße und Abschläge jeweils deutlich über die Mittellinie, ja teilweise direkt bis in unseren Strafraum.



Eigentlich hätte es jedes Mal einen indirekten Freistoß für uns geben müssen, was bei unseren Zauberfüßen Tom Paul und Anton mit Sicherheit zu dem einen oder anderen Tor geführt hätte, aber wenn keiner einschreitet, läuft das Spiel halt weiter, so dass unser taktisches Konzept, den Gegner durch hammerhartes Pressing schon in dessen Hälfte zum Ballverlust zu zwingen nicht greifen konnte. Salzatal's Torwart bombte den Ball einfach mit Augen zu in unsere Hälfte und hoffte, den einen Spieler als Abnehmer zu finden, der dort auf genau diese Abschlüsse lauerte. Da half auch kein reklamieren, ohne Schiri kann ja sowieso jeder machen was er will. Also mussten wir uns jedes Mal weit zurückziehen und jeden unserer Angriffe immer wieder von ganz hinten neu aufbauen, was unser gefürchtetes schnelles Umschaltspiel einfach unmöglich machte und ohne Ende Kraft kostete.



Doch mit Ruhe und Fleiß und einem wahnsinnigen Aufwand erarbeiteten wir uns trotzdem eine Vielzahl guter Möglichkeiten, leider hatte der Keeper der Salzataler aber sowas von jedes Mal seine Hände am Ball, dass man echt verzweifeln konnte und die Meute am Spielfeldrand langsam unruhig wurde.

Aber wir blieben taktisch diszipliniert und arbeiteten brav unsere Laufwege ab, und so war es dann tatsächlich nur eine Frage der Zeit, bis bei Starcoach Jana endlich etwas zählbares auf dem Zettel stand, Connor traf nach klasse Vorarbeit vom Bomber zum hochverdienten 1:0 für Teicha. Zwar war der Widerstand unseres Gegners jetzt immer noch nicht gebrochen, doch nach zwei weiteren Treffern von Tom Paul, war klar, dass wir uns das hier heute nicht mehr nehmen lassen würden, auch wenn wir noch kurz vor Schluss den 3:1 Anslusstreffer kassierten - egal, 3 Punkte im Sack für ein hartes Stück Arbeit. Und diese blöden FairPlayLiga-Regeln können uns mal.



26.05.18

Wieder enge Kiste

JSG Salzatal II 4

SV Traktor Teicha 5

von haraldinho 

Jetzt machen wir es aber wirklich spannend. Schon beim Spiel letzte Woche gegen Schochwitz (Salzatal 1) zeigte sich, dass uns das zwischenzeitlich immer öfter dargebotene Kick and Rush der Gegner vor arge Probleme stellt. Schließlich ist unsere auf Pressing angelegte Spielweise auf die Mittellinienregel angewiesen, so dass uns unsere Kontrahenten eigentlich nicht durch lange Abstöße komplett überspielen dürften. Machen sie aber, weil es keinen Schiedsrichter gibt, der das unterbinden würde. Das führt im Ergebnis dazu, dass wie heute bei Lieskau einfach der beste Mann vorne in unserem Strafraum auf die weiten Abstöße seines Torwarts wartet und die Bälle dann ungestört von unserer weit aufgerückten Abwehr reihenweise im Netz versenkt. Wir dagegen versuchten, jede Situation spielerisch zu lösen und uns mit großem Aufwand von ganz hinten bis in den Lieskauer Strafraum zu arbeiten. Nur wartete dort der vielbeinige Rest des Gegners und machte uns das Leben schwer, zumal der Torhüter eine Glanzparade nach der anderen auspackte und die gehaltenen Bälle postwendend wieder in unseren Strafraum bombte. Man konnte die Verzweiflung in den Gesichtern unserer ja eigentlich erfolgsverwöhnten Kicker sehen, immer wieder mussten sie gegen eine Mauer aus Abwehrspielern anrennen und liefen jedesmal Gefahr, wieder Opfer des langen Hafers zu werden.



Mühsam schafften wir durch Connor den 1:1 Ausgleich, nur um prompt wieder einen Treffer zu kassieren. Ach, es wurde sogar noch schlimmer, als sich der ständig in

unserem Strafraum rumlungernde Lieskauer Stürmer einen blöden Rückpass zu unserem Torwart ergaunerte und Dajan im Tor keine Chance ließ.



So, jetzt sah alles nach der ersten Saisonniederlage aus, doch wirklich laut musste Trainerin Jana in der Pause nicht werden, wir hatten nicht allzuviel falsch gemacht, waren körperlich wie immer an unsere Grenzen gegangen und hatten uns demzufolge nichts vorzuwerfen. In der zweiten Hälfte das gleiche Bild, auch wenn wir es jetzt ab und zu ebenfalls mit langen Bällen versuchten, doch das funktionierte überhaupt nicht bei unserer Tiki-Taka-Truppe. Also wieder spielerisch, und prompt konnte der wunderbar freigespielte Hannes den Anschlusstreffer markieren. Als dann kurze Zeit später Anton das Spielgerät aus der zweiten Reihe unhaltbar ins Kreuzeck nagelte, keimte kurzzeitig wieder Hoffnung auf, hier vielleicht doch noch als Sieger vom Platz zu gehen, aber erneut war es ein weiterer Ball, den der Lieskauer Stürmer klasse verarbeiten konnte und wieder liefen wir einem Rückstand hinterher und uns so langsam aber sicher die Zeit davon. Und dann geschah das Wunder, an das eigentlich niemand mehr geglaubt hatte. Erst konnte sich endlich auch der Bomber in die Torschützenliste eintragen, um in der daraufhin einsetzenden Teichaer Schlussoffensive durch eine irrsinnige Rettungstat einen Ball Höhe Mittellinie vor dem Seitenaus zu bewahren, diesen dann Anton zu überlassen, der aus den Augenwinkeln den in der Mitte heranstürmenden Hannes entdeckte und ihn derart scharf und präzise anspielte, dass dieser mit einer Sprungeinlage den Ball in die Maschen hämmern konnte. Sensationstor, direkt vor dem Abpfiff, mitten ins Herz der schon feiernden Lieskauer Anhänger. Puh, das war knapp, denn hätten wir heute hier Punkte gelassen, hätte uns das möglicherweise die Tabellenführung gekostet. So aber ist alles nochmal gut gegangen.



Die Abschlusstabelle

Ein Spiel hätten wir ja eigentlich noch gehabt, und zwar gegen Großgräfendorf, die uns seit Saisonbeginn hartnäckig auf den Fersen waren, weil sie über einen Zaubersturm verfügen, mit welchem sie Tore am Fließband produzieren. Aber da wir das Hinspiel wenn auch knapp aber doch verdient 4:3 gewannen, stehen nunmal 3 Punkte mehr auf unserem Konto, da nutzt denen auch die allerbeste Tordifferenz nichts. Also hätte man doch vermuten sollen, sie setzen alles auf's Rückspiel, ein Sieg und sie ziehen vorbei an uns. Doch leider schert sich der Kreisverband einen Dreck um seine tolle FairPlay Liga und setzte die aufgrund des überlangen Winters ausgefallenen Spiele einfach nicht mehr an. Trotzdem wollten wir uns nochmal mit ihnen messen, nicht, dass es heißt, wir ersitzen uns den Staffelsieg am grünen Tisch, aber leider wurden unsere Anfragen von den Großgräfendorfern nicht beantwortet, so dass es nicht mehr zu einem Entscheidungsspiel kam. Eigentlich unverständlich, bei all der Mühe, die sie sich mit dem Zusammentragen der einzelnen Ergebnisse und dem Führen der Tabelle für alle Teilnehmer gegeben haben. Blöderweise fiel dadurch natürlich auch unsere Meisterfeier ins Wasser, aber was willste machen. Hoffen wir stattdessen auf eine schöne Saisonabschlussparty.

Platz	Mannschaften	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
1	SV Traktor Teicha	13	1 2	1	0	90 : 20	70	37
2	SV Großgräfendorf	13	11	1	1	109 : 17	92	34
3	JSG Salzatal II	13	6	1	6	44 : 58	-14	19
4	JSG Salzatal I	11	5	1	5	52 : 30	22	16
5	SV Wallwitz	10	4	1	5	24 : 40	-16	13
6	FSV Bennstedt	14	3	2	9	31 : 50	-19	11
7	SG Eisdorf	11	3	1	7	40 : 61	-21	10
8	SV Hohnstedt	11	0	0	11	3 : 117	-114	0



Die D-Jugend

zum Saisonbeginn im Herbst 2017



Hintere Reihe: Tom, Nick, Luke, Scott, Tobias, Tom, Leon, Kevin, Paul, Marcel
Vordere Reihe: Pascal, Malte, Normen, Luis, Paul, Hugo, Mika

Wir sind die D-Jugend vom SV Traktor Teicha. Nachdem wir letztes Jahr knapp den Aufstieg in die Regionalliga verpasst haben, wollten wir dieses Jahr wieder oben angreifen und spielen in der

1. Saalekreisklasse Staffel 2.

Leider musste ein Großteil der Mannschaft ständig der ansonsten stark unterbesetzten C-Jugend aushelfen. Diese Doppelbelastung, zumal auf Großfeld, überstieg letztendlich unsere Kräfte und wir ließen überraschend bei einigen sicher geglaubten Partien Punkte liegen, sodass wir erstmals seit Jahren den Staffelsieg knapp verpassten. Aber wenigstens haben wir immer alles gegeben, doch zwei Spiele an jedem Wochenende, das konnte einfach nicht gut gehen.

Die Hinrunde in der Saalekreisklasse

19.08.17 Ärger gleich im ersten Spiel

SV Traktor Teicha 6
Wettiner SV 4

von haraldinho 



Es spielten für Teicha: Nick, Paul, Mika, Hugo, Luke, Kevin, Tilmann, Normen, Luis, Leon

Kaum geht die Saison wieder los, brennt auch schon die Luft. Dabei entspannt sich zu Beginn erstmal ein munteres Spielchen mit deutlichen Vorteilen für uns, wodurch wir folgerichtig auch mit 2:0 in Führung gingen. Scheint ja doch 'ne leichte Saison zu werden, dachten da wohl schon einige, denn jetzt nahmen wir erstmal ein bisschen Dampf raus und ließen Wettin machen, die dadurch plötzlich zu Möglichkeiten kamen und sich durch zwei sehenswerte Treffer verdient in die Partie zurück kämpften. Fast wäre es also Unentschieden in die Halbzeitpause gegangen, doch zum Glück schoss Nick uns noch kurz vorher mit 3:2 in Führung, ein beruhigender Vorsprung sieht auf jeden Fall anders aus.



Vermutlich hatten sich die Wettiner dennoch mehr ausgerechnet, denn nach dem Wechsel begann plötzlich von Seiten der Gästebank erhebliches Gepöbel gegen unseren jungen Nachwuchsschiedsrichter,

der sichtlich bemüht war, die Leitung des Spiels nicht aus der Hand zu geben und den Wettiner Trainerstab mehrfach darum bat, sich zu mäßigen. Allein es nützte nichts, denn als der Schiri einen unstrittigen Strafstoß für uns wiederholen ließ, weil lautes Hatschi-Rufen während der Ausführung als Unsportlichkeit zu ahnden ist, gab es endgültig kein



Halten mehr, mit der Folge, dass einer der Gästetrainer des Feldes verwiesen wurde. Es gab dann noch eine zwei Minuten Strafe wegen wiederholten Ballwegschlagens und eine fünf Minuten Strafe wegen wiederholten groben Foulspiels, beide sicherlich unnötig und irgendwie auch kleinlich, so dass sich am Ende Wettin arg verschaukelt fühlte und schwer empört war, auf der anderen Seite aber die Eskalation der Emotionen auch zu verantworten hatte. Auf jeden Fall waren am Ende alle irgendwie sauer, die auf uns und wir auf die und so recht freuen konnte sich niemand über den schwer erkämpften Sieg. Schade eigentlich.



26.08.17 Verzockt! Bitterböse Überraschung bei Vorjahresschlusslicht

SV Merseburg Meuschau II	7
SV Traktor Teicha	2

Auf dem Papier eine klare Sache, weshalb der Coach die halbe Mannschaft für das C-Jugendspiel morgen schonte. Ging leider ins Auge, denn die Jungs vom Kanal entpuppten sich klasse Gegner und ließen uns trotz phasenweiser spielerischer Überlegenheit eigentlich kaum eine Chance. Somit steht schon am zweiten Spieltag überraschend die erste Pflichtspielniederlage fest, aber



noch ist ja genug Zeit, die verlorenen Punkte wieder aufzuholen.

02.09.17

Nichts für schwache Nerven

SV Traktor Teicha	4
SV Eintracht Gröbers	3

Auch gegen Gröbers stellten wir uns nicht sonderlich gut an, konnten zwar durch Normen schnell 1:0 in Führung gehen, doch binnen 4 Minuten drehten die Gäste das Spiel, so dass es bereits nach 10 Minuten 2:1 für Gröbers stand. Doch bis zur Pause hatten wir uns wieder gefangen, weil erneut Normen nicht nur den Ausgleich markierte sondern uns sogar erneut wieder in Führung brachte und zusätzlich noch einen oben drauf setzte, so dass es dank des lupenreinen Hattricks zur Pause bereits 4:2 für uns stand. Doch nach der Pause kam Gröbers nochmal ran, und wir hatten alle Hände voll zu tun, den knappen Vorsprung über die Zeit zu retten. Mann des Spiels mit vier Treffern also ganz klar Normen, davon drei hintereinander und in einer Halbzeit - alles richtig gemacht, Hut ab.

10.09.17

Endlich wieder souverän

NFC Landsberg	2
SV Traktor Teicha	9

von haraldinho 



Es spielten für Teicha: Luis, Paul, Normen, Scott, Tom, Nick, Kevin, Mika, Hugo, Marie

Nach dem wir vor zwei Wochen von Meuschaus Reserve ordentlich eins auf die Mütze bekommen hatten und letzte Woche zu Hause nur mit Müh und Not einen knappen Sieg gegen Gröbers einfahren konnten, fanden wir heute in Landsberg endlich wieder zurück in die Spur.

Auch wenn wir dazu eine ganze Halbzeit zum Einspielen benötigten, denn Landsberg stand erstmal hinten sicher und schaffte es durch ihr pfeilschnelles Konterspiel uns immer wieder in Bedrängnis zu bringen und wäre fast sogar in Führung gegangen, scheiterte aber glücklich für uns im eins gegen eins an unserer Latte.



Dann aber, kurz vor der Pause wurden wir durch einen Tripleschlag von Tom, Normen und Nick erlöst, die im Minutentakt einnetzen konnten und für den 0:3 Halbzeitstand sorgten.



Die zweite Hälfte war dann unsere, souverän wie in der vergangenen Saison spielten wir unseren Stiefel runter und erhöhten so bis zur Mitte der Halbzeit auf 0:9, hätten allerdings auch noch den einen oder anderen Treffer mehr erzielen müssen, stellten uns dann aber vor dem Tor oftmals ein wenig an. Nicht so die Landsberger, die sich



urplötzlich von den drei urplötzlich von den drei Nackenschlägen aus der ersten Halbzeit erholt zeigten und, wenn sie auch nicht das Zepter übernahmen, so doch aber wieder gefällig konterten und dadurch hoch verdient noch zu 2 Treffern kamen.

So stand am Ende ein 2:9 Auswärtssieg auf Toms Zettel, vor allem Normen zeigte sich erneut außerordentlich treffsicher, und auch die Abwehr

präsentierte sich gefestigt und stand über weite Strecken der Partie sicher.



16.09.17

Mit Müh und Not zu Null

SV Traktor Teicha 11

SV Günthersdorf 0

von haraldinho



Bestimmt hatten sich einige Spielermamas gedacht, oh, heut' geht's gegen Günthersdorf, das nutze ich doch gleich für einen schönen Einkaufsbummel im Saalepark. Doch nichts wars, Heimspiel stand auf dem Programm, Teichaer Bockwurst statt IKEA-Hot Dog und Magerrasen statt gepflegtem Grün.



Dafür gab's aber guten Fußball zu sehen, sogar schon bei unserer Ankunft, denn es spielten unsere Effis gegen Eisdorf und zwar sehr ansehnlich und erfolgreich, auch wenn es Dank Fair Play Liga in der F-Jugend nicht zählt.

Unser heutiger Gegner machte uns erstmal ein bisschen neidisch wegen ihrer schicken Auswärtstrikots, da

kam unsere hellblau / dunkelblau - Kombination einfach nicht ran, doch fußballerisch ließen wir uns heute nicht den Schneid abkaufen, sondern bestimmten von Beginn an das Spielgeschehen. Da ließ sich sogar Namenspatron und Stadionlegende Walter Menschig kurz draußen blicken, um seine Hochachtung zu zollen, bevor er wieder in den Katakomben der VIP-Lounge verschwand, um das Spiel abseits von Presserummel und Autogramm Wünschen verfolgen zu können.

Bei so viel Ehrengast ließen sich unsere Starkicker natürlich nicht lange bitten, auch wenn es tatsächlich fast bis zur Mitte der ersten Hälfte der ersten Hälfte dauern sollte, bis Nick (nach 7

Minuten) zum ersten Mal einnetzen konnte. Es folgten dann noch zwei Hände voll weiterer Treffer für uns durch unterschiedliche Protagonisten, wenn auch die letzte Chance der Partie tatsächlich an Günthersdorf ging, doch der eifrige Hugo kratzte in höchster Not für unseren schon geschlagenen Schlussmann den Ball von der Linie und wusste so



den eigentlich verdienten Ehrentreffer unserer schon jubelnden Gäste zu verhindern.



Elf zu null also, klingt deutlicher, als es war, denn das eine oder andere Mal wackelte die Abwehr schon etwas, was vielleicht auch an unserer wilden Wechselei lag, aber zu null ist zu null, das gibt dem Trainer schlussendlich Recht und stärkt ihm den Rücken.

Bleibt abzuwarten, wie sich die Mannschaft nächste Woche im heiß ersehnten Derby gegen Niemberg schlägt, sicherlich ein

anderes Kaliber und dann tatsächlich auswärts und ohne Videoschiedsrichter, oi, oi, oi. Doch Startrainer Tom wäre nicht Startrainer Tom, wenn er nicht auch hier Antworten wüsste auf Fragen, die bis jetzt noch gar keiner gestellt hat. Denn wie man es dreht und wendet: Eine Niederlage ist auf jeden Fall keine Option...

23.09.17 Vorne schlecht und hinten wacklig

TSV Niemberg	4
SV Traktor Teicha	3

von haraldinho 



Selten waren die Bedingungen in Niemberg so gut für uns, viele Teichaer Schlachtenbummler waren mitgereist, um unser Lieblingsderby auch auswärts zu einem Heimspiel zu machen, und erstmals setzte unser Gegner einen tatsächlich neutralen Schiedsrichter ein, der, obwohl oder weil er uns zu Recht einen Freistoßtreffer aberkannte, eine tadellose Leistung ablieferte. Dazu liefen wir fast in Bestbesetzung auf, es fehlte uns eigentlich nur unsere Torfabrik Normen und natürlich auch Paul, doch sonst war alles an Bord, was Rang und Namen hat und wir hätten dieses Spiel auf keinen Fall verlieren dürfen. Denn wir waren besser, bestimmten über weite Teile der Partie das Spielgeschehen, scheiterten aber



immer wieder an der aufopferungsvoll kämpfende Abwehr der Niemberger. Trotzdem konnten wir bereits nach 3 Minuten in Führung gehen, na bitte, läuft doch, dachten alle, aber nur kurz, also ganz kurz, denn direkt im Gegenzug kam Niemberg leicht und locker an unserer auf Abseits spielenden Abwehr vorbei und glich sehenswert aus. Egal, Mund abputzen, weiter geht's, die haben wir doch im Griff, immer schön geduldig weiterspielen, ha, nix wars, kurze Zeit später tauchte wieder ein Niemberger links in unserem Strafraum auf und fackelte das Ding aus spitzem Winkel unter den Querbalken, dass unserem Finn im Tor Hören und Sehen verging. Schluck.

Na nun aber, war ja noch genug Zeit, und wir erarbeiteten uns, weil spielerisch besser, mühsam Meter um Meter Raumgewinn und kamen im Minutentakt zu vielversprechenden Angriffsmöglichkeiten jedoch nie oder nur selten zum Torabschluss, bis wir dann in der 25 Minuten tatsächlich doch den Ausgleich erzielten, nur um kurze Zeit später alles wieder durch ein Wahnsinnseigentor von Nick zunichte zu machen. Besser kann man einen Flugkopfball nicht ansetzen, zumal er das Spielgerät dabei auch unserem Tormann aus den fangbereiten Händen köpfte - 2:3 hinten, echt jetzt? Jupp.



Wütend kamen wir aus der Kabine und betrieben weiter einen unglaublichen Aufwand, der letztendlich durch unseren erneuten Ausgleichstreffer belohnt wurde. Jetzt war noch 20 Minuten Zeit, um auf Sieg zu spielen, doch während wir in der ersten Hälfte viel zu verspielt im Strafraum agierten und dadurch kaum zu Torabschlüssen kamen, feuerten wir jetzt in unsinnigsten Situationen auf's Tor und spielten unsere Angriffe nicht mehr sinnvoll aus, so dass sich alle langsam mit einem Unentschieden anfreundeten. Außer Trainer Tom, der bei einem Freistoß für den Gegner (!) in der Schlussminute praktisch die Hälfte unserer Mannschaft aus der Abwehr nach vorn beordnete, um im Falle eines Konters in Überzahl doch noch als Sieger vom Platz gehen zu können. Leider kam es zu diesem Konter nicht mehr, denn die Niemberger, die heute nicht viele Möglichkeiten brauchten, ließen sich diese für sie überraschende Überzahlsituation in unserem Strafraum so kurz vor Schluss nicht entgehen und trafen praktisch ohne Gegenwehr zum 4:3 Endstand.

Boah, was für eine unnötige Niederlage gegen gnadenlos effiziente Niemberger, die praktisch jede sich bietende Gelegenheit nutzten und uns ziemlich bedepert nach Hause schickten. 5 Tore geschossen und trotzdem 4:3 verloren, was für ein gebrauchter Tag. Und nicht mal dem Schiedsrichter kann man's in die Schuhe schieben.

14.10.17

Friedliches Verfolgerduell

SV Traktor Teicha 8
JSG BON 2

von haraldinho 



Es spielten für Teicha: Leon, Finn, Nick, Luke, Normen, Scott, Kevin, Tom, Mika, Hugo, Malte

Da die Brachstedt / Oppiner genau wie wir die Niemberger nicht leiden können, stand einem freundschaftlichem Kräftemessen auf Augenhöhe an diesem sonnigen Herbstmorgen nichts entgegen, zumal beide Mannschaften in Lauerstellung hinter den Meuschauern und dem aktuell Zweitplatzierten, dessen Name mir gerade entfallen ist, schon ungeduldig mit den Füßen scharrtten.

Wir gewannen auch gleich mal direkt die Platzwahl und entschieden uns dafür, die erste Hälfte bergab zu spielen, eine gute Wahl, denn bereits nach 4 Minuten konnten wir uns für unsere Anfangsoffensive belohnen und durch unsere Tormaschine Normen 1:0 in Führung gehen. Da die BONer doch arge Probleme hatten, sich aus dem Talkessel unserer Südkurve hinauf in Richtung Finn zu arbeiten, dauerte es auch nicht lange, bis Leon das 2:0 markierte. Es lief also mal wieder bombig für uns, zumal Nick dann auch noch auf 3:0 erhöhte. Jetzt ließen wir es ruhiger angehen und wollten Kräfte für die zweite Halbzeit sparen und prompt machte sich ein Brachstedter namens Albrecht auf den Weg Richtung Gipfelkreuz und netzte ein. Hätte nicht sein müssen, aber mein Gott, 3:1 zur Halbzeit, alles im Soll, prima.



In Halbzeit 2 spielten wir dann aber wieder konsequent unseren Stiefel runter und erzielten von der 35. bis zur 40. Minute drei Treffer, so dass das Spiel eigentlich entschieden war, es waren aber noch 20 Minuten auf der Uhr, die wir noch irgendwie rumkriegen mussten. Sehr lobenswert in dieser Phase die Einstellung der BONer, die bis zum Schluss fleißig weiter kämpften, wobei ihnen jetzt natürlich unsere Gefällstrecke entgegen kam. Doch Nick und Luke machten dann in der 53. und 58. Minute endgültig

den Deckel auf die Partie, auch wenn der letzte Höhepunkt dann tatsächlich nochmal unseren Gästen gehörte, die durch Hermann mit dem Schlusspfiff noch ein wenig Ergebniskosmetik betrieben.

Ein starker Auftritt unserer Jungs, die so den Anschluss an das Spitzenduo halten, auch wenn es bis ganz nach oben noch ein weiter und steiniger Weg ist. Ma gucken.



Ein herzliches Dankeschön noch an die mal wieder zahlreich erschienenen Fans und insbesondere an die vielen mitgereisten Auswärtsultras, die bewiesen, dass D-Jugendsspiele im Saalekreis nicht zwingend in Gewaltorgien enden müssen, sondern dass ein faires und friedliches Miteinander auch etwas für sich hat.

22.10.17

Ungefährdeter Auswärtssieg

SG Döllnitz 3
SV Traktor Teicha 7

04.11.17

Sicherer Heimsieg gegen Lieskauer Kunstrasenbolzer

SV Traktor Teicha 3
LSG Lieskau 0

Hinrundenabschluss

Das Auswärtsspiel gegen Nauendorf fand witterungsbedingt erst nach der Winterpause statt. Unter Einbeziehung dieses Nachholspiels, welches wir sicher mit 10:1 gewannen, wurde wir zum Ende der ersten Halbserie Dritter hinter Meuschau und Niemberg und hatten eigentlich keine Chance mehr auf den Staffelsieg. Aber mal sehen, was die Rückrunde bringt.

Die Hinrudentabelle

Platz	Mannschaften	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
1	M. - Meuschau II	10	9	0	0	64 : 10	54	27
2	TSV Niemberg	10	7	1	1	47 : 20	27	22
3	SV Traktor Teicha	10	7	0	2	54 : 24	30	21
4	SV Gröbers	10	5	0	4	34 : 35	-1	15
5	JSG BON	10	4	1	4	31 : 31	0	13
6	Wettiner SV	10	3	2	4	26 : 32	-6	11
7	SG Döllnitz	10	2	3	4	21 : 29	-8	9
8	LSG Lieskau	10	1	2	6	11 : 32	-21	5
9	FSV Nauendorf	10	1	2	6	14 : 39	-25	5
10	SV Günthersdorf	10	0	1	8	16 : 66	-50	1



Die Hallensaison

10.12.17 Vorrunde Hallenkreismeisterschaft: Souveräner Gruppensieg

von haraldinho 

Wir haben es mal wieder geschafft. Zweifel wollte Trainer Tom sowieso nicht aufkommen lassen, aber er hatte beim besten Willen auch keinen Grund dazu. Viel zu souverän und abgeklärt spazierten wir durch die ersten Spiele, besiegten Döllnitz mit ihrem berühmten Startrainer Louis van Gaal 5:0, jagten nur kurz einem Rückstand gegen BON hinterher, schickten Günthersdorf ebenfalls mit einem 5:0 zurück nach Hause in den Saalepark und ließen es dann allenfalls nach einer 2:0 Führung gegen Gröbers ein wenig zu locker angehen, was uns nicht nur prompt den Ausgleich bescherte, sondern sogar bis zum Schluss ein wenig zittern ließ. Doch letztendlich war das auch egal, wir hätten uns, wie die Tabelle zeigt, sogar eine Niederlage erlauben können und hätten uns trotzdem für die Finalrunde qualifiziert.



Nur warten dann dort natürlich andere Kaliber, allen voran unsere Dauerrivalen aus Niemberg, aber auch Merseburg usw.



D-Junioren Hallen-Kreisturnier		10.12.
SV Traktor Teicha	5:0	>
SG Döllnitz e.V.		
D-Junioren Hallen-Kreisturnier		10.12.
JSG BON	1:2	>
SV Traktor Teicha		
D-Junioren Hallen-Kreisturnier		10.12.
SV Traktor Teicha	5:0	>
SV Blau-Weiß Günthersd...		
D-Junioren Hallen-Kreisturnier		10.12.
SV Eintracht Gröbers e.V.	2:2	>
SV Traktor Teicha		



SPIELTAG TABELLE

GESAMT		HEIM	AUSWÄRTS
Platz	Mannschaft	Sp.	Torv. Pkt.
→ 1.	SV Traktor Teicha	4	14:3 10
→ 2.	JSG BON	4	5:3 7
→ 3.	SV Eintracht Gröbers e.V.	4	5:5 5
→ 4.	SG Döllnitz e.V.	4	5:8 4
→ 5.	SV Blau-Weiß Günthersdorf	4	1:11 1

Doch heute haben wir unsere Hausaufgaben erstmal gemacht, und die anderen müssen ihre Vorrundenspiele auch erstmal gewinnen.



27.01.18 Finale Hallenkreismeisterschaft: Erst nicht gut und dann auch noch Verletzungspech

von haraldinho 

Manchmal läuft es eben nicht. Klar, die Effis hatten heute früh ihre Endrunde sensationell gewonnen und eigentlich sind wir es doch, die immer alles abräumen, aber heute war halt mal so gar nicht unser Tag. Und das, obwohl sich Nick überraschend als spielfähig zurück gemeldet hatte und Tom auch sonst eigentlich alles, was Rang und Namen hat, aufbieten konnte. Doch Landes- bzw. Talenteligenisten sind offenbar doch noch eine Nummer zu groß für uns.

Alles begann mit unserem ersten Spiel gegen Bennstedt, wo wir bereits in der Anfangsphase 2 hundertprozentige Torchancen mit zittrigen Knien liegen ließen, um dann fünfmal auf ein und dieselbe Art und Weise ausgekontert zu



werden. Fünfmal!!! Immer gleich. Zum Glück rettete uns die Schlusssirene eine Minute zu früh, doch die Schiris waren gnadenlos und sich auch nicht zu schade, uns für die fehlende Spielminute nochmal aus der Kabine zu holen. Während diese Aktion erstmal nur zu Kopfschütteln führte, kam es dann zu ersten Handgreiflichkeiten in der Partie IMO gegen Merseburg-Meuschau, weil sich der Meuschauer Trainer arg verschaukelt fühlte, hatte doch der Schiedsrichter einen Konter der Meuschauer irrtümlich wegen der erneut zu frühen Schlusssirene zurückgepfiffen, dann aber gemerkt, dass das Spiel noch gar nicht um war, weshalb er den Pfiff verbal zurücknahm, dies jedoch nur einem IMO-Spieler mitteilte, der sich daraufhin das Spielgerät schnappte und den Ball kackfrech in Meuschaus Maschen hämmerte. Zur Überraschung aller zählte das Tor. Nachdem sich alle wieder etwas beruhigt hatten, mussten wir gegen Niemberg ran, ausgerechnet Niemberg, wo wir doch gerade heute alle einen rabenschwarzen Tag erwischt hatten. Wieder hatten wir Chancen, die wir nicht nutzten und wieder kassierten wir sinnlose Gegentreffer, doch diesmal nur zwei, und da Nick



wir genauso grottig aus, wie das gesamte Turnier.

Im Spiel drei verabschiedete sich dann leider Nicks Knie Scheibe in die ewigen Jagdgründe, sodass wir ohne unseren Spielmacher weitermachen mussten, dafür hatte die Turnierleitung aber endlich das Kabel zur immer noch zu früh tönenden Schlusssirene gekappt, allerdings gleich mitsamt Uhr, sodass nun niemand mehr wusste, wie lange eigentlich noch zu spielen ist. Als nun das zum Laptop umfunktionierte Tablet des Wettkampfgerichts auch noch diese Aufgabe mitübernehmen sollte, gab kurzer Hand der Akku auf und ein Ladegerät war erstmal nicht auftreibbar bzw. eine Ladegerät schon, aber es gab keinen Strom in der Nähe.

Naja, uns war's egal, wir waren eh mit unseren Gedanken bei Nick, der alles von der Tribüne aus mitverfolgen musste, weil leider kein Krankenwagen in der Nähe einsatzbereit war (trotz Krankenhaus in 300 m Entfernung zur Turnhalle).

Im Spiel gegen IMO wurden uns dann endgültig unsere Grenzen aufgezeigt, 0:7 endete der Spaß, aber hey, immerhin Fünfter sind wir gewonnen und nicht nur wir, auch die Verantwortlichen vom KFV Saalekreis haben sich heute dolle angestellt.

zwischenzeitlich den Anschluss markierte, hätten wir fast noch einen Punkt geholt, doch leider verlegten die Schiris diesmal ein Foulspiel im Strafraum kurzer Hand nach außerhalb, und den Freistoß spielten



Die Rückrunde in der Saalekreisklasse

... sollte bereits Mitte Februar starten, doch leider hielt der hartnäckige Winter deutliche Argumente dagegen bereit, sodass die ersten fünf angesetzten Partien auf später verschoben werden mussten. Erstmals am 29.03. konnten wir wieder draußen spielen, wo wir uns im Viertelfinale des Kreispokals dem Landesligisten aus Meuschau mit 1:4 geschlagen geben mussten, zeigten hier jedoch gegen den höherklassigen Verein eine sehr ansprechende Leistung und gingen erhobenen Hauptes in die Rückrunde.

07.04.18 Sicherer Sieg zum Rückrundenauftakt

SV Günthersdorf 0
SV Traktor Teicha 7

Wir nahmen den Schwung vom Pokal-Aus direkt mit in die erste Ligapartie nach der Winterpause und gewannen verdient und kein Tor zu hoch gegen die Saaleparker.

14.04.18 DERBYSIEG !!!

Traktor Teicha 2
TSV Niemberg 1

von haraldinho 



Es spielten für Teicha: Leon, Mika, Luke, Scott, Malte, Hugo, Tom, Kevin, Normen, Nick

Wir hatten etwas gut zu machen. Unvergessen die 3:4 Hinspielniederlage in Niemberg, wo wir trotz besserer Spielanlage und großartigem kämpferischen Einsatz gegen einen gnadenlos effizienten Gegner durch ein Tor in der Schlussminute noch als Verlierer vom Platz gehen mussten.

Heute aber sollten die Vorzeichen genau andersrum stehen, wir ließen, obwohl wir in der ersten Hälfte bergab spielten, erstmal Niemberg angreifen, die sich auch nicht lumpen ließen und uns ganz schön hinten rein drängten.



Doch weil unsere Abwehr dem anfänglichem Dauerdruck recht souverän standhielt, hatte Neukeeper Mika als Ersatz für den kurzfristig verletzten Stammtorhüter Finn kaum Torabschlüsse zu vereiteln, meist konnte unsere Dreierabwehrkette um Tom, Scott und Hugo gefährliche Situationen schon im Vorfeld im Keim ersticken.



Aber nach 12 Minuten reichte es Ersatzcoach Marcel, der den anfangs noch geschonten Nick ins Spiel brachte, und sofort bekamen wir Zugriff auf's Mittelfeld und übernahmen mehr und mehr das Kommando. Trotzdem blieben Torabschlüsse Mangelware, meist befand sich das Spielgerät zwischen den Strafräumen, aber es ging jetzt nicht mehr pausenlos hin und her sondern zielstrebig

Richtung Gästetor. Und so kam es nicht von ungefähr, dass in der 20. Spielminute dann doch der Führungstreffer für uns fiel, auch wenn Niemberg die ganze Zeit über gefährlich blieb.

Nach dem Pausentee versuchten wir an die gute zweite Hälfte der ersten Halbzeit anzuknüpfen, doch wieder machte uns die Grützmacher-Elf das Leben schwer, kaum mal ein Durchkommen für unsere Stürmer und das gefürchtete schnelle Umschaltspiel der Niemberger war uns ja noch vom Hinspiel ein Begriff.

Als dann aber Normen in der 50. Minuten sensationell zur 2:0 Führung vollstreckte, schienen alle Messen gesungen, das schaukeln wir heute nach Hause. Aber nix war's, denn praktisch im Gegenzug bekamen die Niemberger einen umstrittenen Freistoß zugesprochen, den sie nicht minder sensationell direkt verwandelten. Dadurch



entwickelte sich eine heiße Schlussphase, in der wir noch einige Male zittern mussten, hatte doch unser Gegner mehrmals den Ausgleich auf dem Fuß, doch diesmal sollte es unter Zuhilfenahme des Pfostens und zahlreicher Verteidigerbeine reichen, den knappen Vorsprung über die Zeit zu bringen. Und am Ende zählt ja sowieso nur der Derbysieg.



21.04.18 Aus der Traum vom Staffelsieg!

JSG BON	1
Traktor Teicha	0

Das war es dann wohl endgültig. Pünktlich zum 50. Trainergeburtstag beschenkten wir Starcoach Tom mit der wohl schlechtesten Saisonleistung. Klar waren wir besser, vergaßen aber vor lauter Arroganz, dass der Ball auch ins Netz gehört und standen so am Ende mit leeren Händen da, denn die Brachstedter nutzen ihre einzige Halbchance im Spiel, um uns fertig zu machen. Klar, dass wir da die Schuld beim Schiri suchten, statt uns an die eigene Nase zu fassen. Naja, wenigstens hat sich Tom ein kleines bisschen über sein Ständchen gefreut.



28.04.18 Mühsam zurück in die Erfolgsspur

SV Traktor Teicha	3
SG Döllnitz	2

Wir können es ja doch noch. Nachdem durch BON-Niederlage alle Messen gesungen sind, mühten wir uns gegen Döllnitz zu einem am Ende dreckigen Sieg gegen Döllnitz. Vielleicht reicht es ja so in der Staffel noch zu Platz 2, viel mehr dürfte nicht drin sein.

01.05.18 Misslungene Wiedergutmachung

Wettiner SV 4
SV Traktor Teicha 4

von haraldinho 



Ärgerlich, echt ärgerlich, so früh aufgestanden zu sein. Denn was als Wiedergutmachung für das BON-Debakel und den überaus wackligen Auftritt gegen Döllnitz angekündigt war, entpuppte sich in Wettin als äußerst laues Lüftchen, was den tatsächlich vorherrschenden Windverhältnissen dann nicht viel entgegenzusetzen hatte. Zumal bei der Hälfte der Mannschaft die Uhren noch auf Winterzeit liefen und sie deshalb erst zur zweiten Halbzeit erschienen.

Andererseits kann man unseren Jungs aber das Bemühen nicht absprechen, sie versuchten ja, nach vorne zu spielen, aber so recht wollte heute einfach nichts gelingen. Trotz unterirdischer Leistung schafften wir, die zwar überraschende aber nicht unverdiente gegnerische Führung noch vor der Halbzeit unter Zuhilfenahme einer vom Wind direkt verwandelten Ecke zu unseren Gunsten zu drehen, ja und nach dem Pausentee sogar noch deutlich auf 4:1 für uns auszubauen, so dass sich alle sicher waren, hier als Sieger vom Platz zu gehen, doch stellten wir dann leider komplett das



Fußballspielen ein, so dass es nichts wurde mit dem dreckigen Sieg, denn wir wurden Opfer einer grandiosen Aufholjagd, die letztendlich in eine gerechte Punkteteilung mündete.

Auffällig ist, dass unsere Mannschaft wohl auf Grund ihrer Doppelbelastung seit einiger Zeit deutlich überspielt wirkt und auch gegen leichtere Gegner nicht mehr so souverän auftritt, wie in der Hinrunde. Es wird interessant zu sehen sein, ob sich Nick und Co. nur eine vorübergehende Auszeit genommen haben und rechtzeitig zum Saisonfinale wieder vorne angreifen werden, um sich doch



noch Platz 2 in der Staffel zu sichern, oder ob schon jetzt die Luft soweit raus ist, dass die letzten Spiele nur noch als Pflichtprogramm wahrgenommen werden.

05.05.18 Endlich mal wieder zu Null

SV Traktor Teicha 4
FSV Nauendorf 0

Nach den zuletzt durchaus bescheidenen Auftritten konnten wir uns heute mal wieder ein bisschen den Frust von der Seele spielen, auch wenn es nicht wirklich großartig war, was wir da auf dem Platz zeigten. Am Ende stand aber ein verdienter 4:0 Sieg, sodass die Hoffnung auf den Vizestaffelsieg noch nicht ganz begraben ist.

05.05.18 Auswärtssieg im Kabelsketal

SV Gröbers 1
SV Traktor Teicha 4

Mit Minimalbesetzung (also ohne Wechsler) ging es heute bei 30°C im Schatten zum Nachholspiel ins Kabelsketal, wo uns ein gut gepflegter Fußballplatz und eine im Schnitt einen Kopf größere Fußballmannschaft erwartete. Doch mit langen Latten im Sturm hatte unsere Abwehr und allen voran Hugo noch nie ein Problem, und so ließen wir in der gesamten Partie nicht allzuviel zu und zeigten vor allem von der Einstellung her eine sehr gute Leistung, auch wenn wir mal wieder eine Vielzahl Torchancen liegen ließen. Machte aber nix, Sieg ist Sieg und mehr als drei Punkte hätte es sowieso nicht gegeben.

21.05.18 Gelungene Wiedergutmachung

SV Traktor Teicha 1
Merseburg Meuschau II 0

von haraldinho 



Es spielten für Teicha: Leon, Mika, Luke, Scott, Tom, Hugo, Nick, Normen, Kimi, Tobias

Eigentlich hätte es kaum einer für möglich gehalten. Schließlich haben uns die Meuschauer mit ihrem Hinrundensieg damals im Spätsommer 2017 irgendwie die komplette Saison versaut. Klar wussten wir damals schon, dass der Tanz auf zwei



Hochzeiten über die gesamte Saison ein Ritt auf der Rasierklinge werden wird, aber uns dann gleich 2:7 abzuletern, das hatte tatsächlich niemand auf dem Schirm. Letztendlich spielten sich die Jungs vom Kanal danach in einen wahren Rausch und fertigten Gegner um Gegner ab, so dass sie nun ungeschlagen und hochverdient als unangefochtener Spitzenreiter bei uns zum Rückspiel auflaufen

konnten. Wir dagegen haben aufgrund der kräftezehrenden Doppelbelastung zwischenzeitlich so viel Federn gelassen, dass selbst Platz 2 in der Tabelle in fast unerreichbare Ferne rückt. Trotzdem wollten wir heute nochmal beweisen, dass wir das Fußballspielen nicht verlernt haben und trotz vieler Rückschläge immer noch mit den Besten mithalten können. Doch schnell war klar, dass das heute ein Kopfspiel werden wird und wir ausschließlich über den Kampf zum Punktgewinn kommen werden. Viel zu ballsicher und spielgewandt präsentierte sich die überraschend junge Meuschauer Mannschaft, und uns blieb nichts anderes übrig, als ihr weite Teile des Spielfeldes zu überlassen und erst in Strafraumnähe die Schlinge enger zu ziehen, um dann aber mit Macht und schnellem Umschaltspiel gefährliche Konter zu generieren. So entwickelte sich ein spannendes Spiel zwischen den Strafräumen mit



einigen guten Einschussmöglichkeiten, doch die Nerven, unser Magerrasen, die Latte oder einfach Pech bzw. alles zusammen verhinderte den Torerfolg auf beiden Seiten. Also ging es mit einem verdienten 0:0 in die zweite Hälfte und jetzt spielten wir bergab, was bei hochsommerlichen Temperaturen durchaus von Vorteil ist. Letztendlich war es aber mal wieder der humpelnde Nick, der kurz nach der Pause einen Sonntagsschuss in die Maschen setzte und uns so auf die Siegerstraße führte, auch wenn noch 25 Minuten harte Verteidigungsarbeit vor uns lagen.



Und es wurde gekämpft mit allem, was uns zur Verfügung stand, wir wollten unbedingt den Sieg über die Zeit bringen und ackerte hoch und runter, um nicht am Ende, wie in Wettin, doch noch den Ausgleich zu kassieren. Erstaunlich dagegen die Ruhe beim Gegner, der unbeirrt weiter seinen Stiefel runter spielte und mit schönen Spielzügen im Halbfeld brillierte, in der Endzone aber kaum noch zum Abschluss kam. So stand am Ende ein glücklicher aber dennoch verdienter 1:0 Arbeitssieg gegen extrem spielstarke Meuschauer auf Toms Zettel, weil wir den

Erfolg heute einfach mehr wollten, wir hatten ja aber auch was gutzumachen. Klasse gemacht, doch zum Schluss bleibt uns nur, den Kanalkickern für die Meisterschaftsfinalrunde alles Gute zu wünschen, ihr habt euch den Staffelsieg redlich verdient. Hauptsache aber, ihr haut die Niemberger weg.



26.05.18

Versöhnlicher Saisonabschluss

LSG Lieskau 1
SV Traktor Teicha 12



Das letzte Spiel der Saison führte uns nach Lieskau, die ja bekannt sind für ihren tollen Kunstrasenplatz. Allerdings war es heute so heiß, dass die Luft über dem Plastegras wie wild flimmerte und wir Gefahr liefen, uns beim Grätschen oder Hinfallen an dem kochend heißen Untergrund zu verbrennen. Trotzdem lieferten wir eine ansehnliche Partie ab, spielten schön über die Außen nach vorne und hatten überhaupt den Gegner komplett im Griff. So zeigten wir heute genau den Fußball, den wir diese Saison das eine oder andere Mal vermissen ließen, so dass wir schon seit ein paar Wochen keine Chance mehr auf den Platz ganz oben hatten.



Die Abschlusstabelle

Leider muss auch diese Tabelle unvollständig bleiben, da die Partie unseres ärgsten Verfolgers Niemberg gegen das Tabellenschlusslicht Günthersdorf bisher nicht ausgetragen wurde. Daher wissen wir nicht, ob wir wirklich Zweiter geworden sind, denn den Niembergern ist durchaus ein zweistelliges Ergebnis in ihrem letzten Spiel zuzutrauen, wodurch sie uns noch vom Silberrang hätten verdrängen können. So aber nehmen wir das Geschenk gerne an und nennen uns Vizestaffelsieger.

Ein Großteil der Mannschaft verabschiedet sich damit vom Kleinfeld, ab der nächsten Saison wird mit der C-Jugend auf Großfeld gespielt, doch die Meisten kennen das ja schon von dieser Spielzeit.

Platz	Mannschaften	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
1	M. - Meuschau II	18	17	0	1	118 : 19	99	51
2	SV Traktor Teicha	18	14	1	3	91 : 34	57	43
3	TSV Niemberg	17	13	0	3	84 : 35	49	40
4	Wettiner SV	18	9	3	6	69 : 54	15	30
5	SV Gröbers	18	9	0	9	52 : 64	-12	27
6	JSG BON	18	8	2	8	55 : 52	3	26
7	LSG Lieskau	18	4	2	12	25 : 68	-43	14
8	SG Döllnitz	18	3	4	11	34 : 83	-49	13
9	FSV Nauendorf	18	3	2	13	27 : 80	-53	11
10	SV Günthersdorf	17	1	1	15	35 : 101	-66	4



Was sonst noch geschah

Die Premiersaison unserer C-Jugend



Wir waren die C-Jugend vom SV Traktor Teicha und mussten uns dieses Jahr erstmals auf dem Großfeld beweisen, mit Abseits und allem pipapo. War also 'ne schwere Saison für uns, aber wir haben unsere Sache sehr gut gemacht und immer ordentlich Vollgasfußball gespielt. Und wenn man bedenkt, dass zwei Drittel unserer Mannschaft parallel bei der D-Jugend mitkickte, können wir sehr stolz auf unseren 6. Platz sein.



Schwere Zeiten für die E-Jugend



Wir waren die E - Junioren vom SV Traktor Teicha und hatten es diese Saison erneut nicht leicht, nachdem uns ja schon letztes Jahr zum Ende hin die halbe Mannschaft weggebrochen war. Dieses Jahr haben wir nicht nur ein paar Spieler sondern sogar einen unserer Trainer verloren und hatten große Probleme, überhaupt den Spielbetrieb aufrecht zu halten. Doch zum Glück halfen uns in der Rückrunde die Effis aus, wodurch wir nochmal richtig Gas geben konnten und so das eine oder andere Spiel gewannen. Am Ende wurden wir dann guter Siebter, ein einstelliger Tabellenplatz also, auf den wir alle zu Recht stolz sein können.

Viele weitere Infos, Bilder und natürlich die Videos zu den Spielen findet ihr auf unserer Internetseite

www.sv-traktor-teicha.de

